



Gemeinderat
Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
Telefax 056 667 93 94
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2019 und Jahresrückblick



Foto: Felberhütte nach dem Wiederaufbau
Quelle: Gemeindekanzlei Sarmenstorf

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	4
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat	5
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil	5
Gemeindeverwaltung, Personelles	5
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	5
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen	5
1. Öffentliche Sicherheit	6
Einwohnerkontrolle	6
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2019 (bei 2'934 Einwohnenden)	6
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2019	6
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	6
Einbürgerungen	7
Hundekontrolle	7
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	7
Betreibungsamt	8
Feuerwehr	8
Bericht der Feuerwehr	8
Beförderungen in der Feuerwehr	9
Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	9
Polizeiwesen	9
Wehrmännerentlassung	13
Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)	13
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal	14
2. Bildung	15
Zahlen der Schule Sarmenstorf	15
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	15
Schulpflege	16
Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2019	16
Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf	16
Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf	16
3. Kultur, Freizeit	17
Neujahrsapéro	17
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor	17
Sarmenstorfer Bundesfeier mit spannender Ansprache durch Hans Melliger	17
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2001	17
Empfang Turnverein und Damenriege nach dem eidgenössischen Turnfest in Aarau	17
Schwingerempfang	17
Seniorenreise führte an den Rheinfluss	18
Jugendfest 2020	18
Bibliothek Sarmenstorf	18
4. Gesundheit	19
5. Soziale Wohlfahrt	19
Sozialhilfe	19
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2019	19

6. Verkehr	19
Tageskarten Gemeinde	19
Strassenunterhalt	19
Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber.....	20
Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	20
Motorfahrzeugstatistik.....	20
7. Umwelt, Raumordnung	20
Wasserversorgung	20
Abwasserversorgung	21
Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung	21
Baubewilligungen	21
Abfallentsorgung	21
Kadaverannahmestelle.....	21
Bestattungen	22
Gräberräumung.....	22
8. Volkswirtschaft	22
9. Steuern, Finanzen	23
Steuerabschluss 2019	23
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf.....	23
Ortsbürgergemeinde	23
Gemeindeversammlungen	23
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen.....	23
St. Wendelinskapelle, Spenden	24
Wiederaufbau Felberhütte	24
Forstbetrieb Lindenberg	24
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg.....	24
Dank	25

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2019 fanden 4 (4) Urnengänge statt. In stiller Wahl gewählt wurden je ein Ersatzmitglied der Schulpflege sowie der Regionalen Steuerkommission.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>10. Februar 2019</i>					
▪ Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 „Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)“	CH	abgelehnt	30.1 %	abgelehnt	37.92 %
<i>19. Mai 2019</i>					
▪ Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	CH	angenommen	37.8 %	angenommen	43.74 %
▪ Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinien (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	CH	abgelehnt	38.1 %	angenommen	43.88 %
<i>20. Oktober 2019</i>					
▪ National- und Ständeratswahlen					
- Nationalratswahlen	CH		43.9 %		45.10 %
- Ständeratswahlen, 1. Wahlgang	AG		43.2 %		44.39 %
▪ Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats	AG		42.4 %		43.89 %
<i>24. November 2019</i>					
▪ Ständeratswahlen, 2. Wahlgang	AG		37.1 %		37.36 %
▪ Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats, 2. Wahlgang	AG		36.4 %		37.39 %
▪ Ersatzwahl eines Friedensrichters/einer Friedensrichterin, 1. Wahlgang	Bezirk		32.0 %		33.17 %

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage) respektive Kanton (kantonale Vorlage)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst

kann unter Umständen die Stimmabgabe ungünstig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (2) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 14. Juni und 22. November statt. Neben den ordentlichen Traktanden wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Erhöhung Stellenplan der Gemeindeverwaltung um 100 Prozent
2. Genehmigung Kreditabrechnung Neubau Meteorwasserleitung Grubenweg bis Bühlmooskanal
3. Genehmigung Kreditabrechnung Ausbau/Erweiterung Gemeindeverwaltung
4. Verpflichtungskredit über 915'000 Franken für die Sanierung der Jurastrasse
5. Verpflichtungskredit über 145'000 Franken für die Installation/Montage einer Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle
6. Kreditanteil von 141'000 Franken für Betonsanierung Abwasserstrasse ARA «Im Blettler»
7. Einbürgerung von
 - a) Ersöz-Yükselen Gülay, türkische Staatsangehörige
 - b) Bandemir Philipp, deutscher Staatsangehöriger
8. Austritt aus dem Gemeindeverband Logopädie Region Seetal
9. Erhöhung Stellenplan der Primarschule um 50 Prozent durch die Einführung von Schulsozialarbeit

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 88 (167) von 1'974 (1'961) Stimmberechtigten oder 4.46 (8.52) Prozent und an der Wintergemeindeversammlung 116 (275) von 1'992 (1'962) Stimmberechtigten oder 5.82 (14.02) Prozent teil.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 26 (30) Sitzungen ab. Dabei wurden 158 (207) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Vesa Ahmetaj, Stv. Leiterin Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Am 1. Februar 2019 hat Gabriela Maurer ihre Stelle als Stv. Leiter Steuern angetreten. Gleichzeitig hat Susanna Brändli ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Steuern 30 Prozent (Erhöhung Stellenplan) aufgenommen.

Chantal Schmidlin, Stv. Leiterin Finanzen, hat im Mai 2019 ihre Ausbildung als Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. In der Folge hat sie ihre Stelle per 31. August 2019 gekündigt.

Der Gemeinderat hat Vesa Ahmetaj, bisherige Sachbearbeiterin Kanzlei/Einwohnerkontrolle, per 31. August 2019 als Stv. Leiterin Finanzen angestellt.

Brigitte Stacher hat ihre Stelle als Leiterin Finanzen per 30. September 2019 gekündigt.

Am 1. Oktober 2019 hat Mathias Gyger seine Anstellung als Leiter Finanzen mit einem 100 Pensum angetreten. Mathias Gyger hat bereits vom Oktober 2015 bis November 2017 als Leiter Finanzen bei der Gemeinde Sarmenstorf.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Arun Balasingam ist per Ende 2019 im ersten und Mario Meier im dritten Lehrjahr. Als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2020 wurde Oliver Santoric gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen war beim Regionalen Steueramt Sarmentorf Fahrwangen im Gemeindehaus Sarmentorf im Jahr 2019 tätig:

- Mitte August 2019 bis Mitte August 2020: Sandra Snigorska

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2019 betrug die Einwohnerzahl 2'934 und per 31. Dezember 2018 2'912. Die Sarmentorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2019 um 22 (37) Personen vergrössert.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2019 (bei 2'934 Einwohnenden)

	2019	2018
▪ Frauen	1'465 (49.93 %)	1'460 (50.13 %)
▪ Männer	1'469 (50.07 %)	1'452 (49.86 %)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1919: 1 Person	1919: 1 Person
jüngste Einwohnende	2019: 26 Personen	2018: 25 Personen
▪ Schweizer	2'490 (84.87 %)	2'463 (84.58 %)
davon Schweizerbürger	2'007	1'988
davon Ortsbürger	428	423
davon Gemeindebürger	55	52
▪ Ausländer	444 (15.13 %)	449 (15.42 %)
davon Niederlassungsbewilligung C	326	317
davon Aufenthaltsbewilligung B	93	108
davon Bewilligung L und N (K und F)	25	24
davon aus Italien	78	80
davon aus Deutschland	155	163
davon aus Kosovo	26	26
davon aus der Türkei	19	22
davon aus anderen Staaten	166	158
▪ Römisch-Katholisch	1'403 (47.82 %)	1'403 (48.18 %)
▪ Evangelisch-Reformiert	551 (18.78 %)	557 (19.13 %)
▪ Christ-Katholisch	4 (0.14 %)	3 (0.10 %)
▪ unbekannt (andere)	976 (33.27 %)	949 (32.59 %)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2019

	2019	2018
▪ Zuzüge	188	224
▪ Wegzüge	181	193
▪ Umzüge	78	95
▪ Geburten	35	24
▪ Trauungen	29	16
▪ Todesfälle	29	21

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmentorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<i>Ereignisse</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2019</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2018</i>
	▪ Geburten	2	5	0
▪ Anerkennungen	68	61	6	6
▪ Eheschliessungen	147	139	7	6
▪ Eingetragene Partnerschaften	2	8	0	0
▪ Namensklärungen	26	34	3	1
▪ Todesfälle	240	237	10	14
▪ Bürgerrechte	252	163	4	8
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	55	54	8	0
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	165	166	5	1
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörde	164	134	18	6

<i>Ausgestellte Dokumente</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2019</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2018</i>
	▪ Heimatscheine	693	721	63
▪ Personenstandsausweise	188	169	20	22
▪ Familienscheine	520	539	75	69
▪ Weitere Dokumente	654	639	0	0

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2019 gingen beim Gemeinderat 2 (0) Gesuche für total 2 (0) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat gingen 0 (0) Gesuche für total 0 (0) Personen von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 3 (1) erleichterten Einbürgerungsgesuch/en wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2018/2019 (Mai bis April) wurden 229 (218) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

	2019	2018
Gesamtzahl der Betreibungen	571	585
Rückweisungen	55	39
Zahlungsbefehle	516	536
Rechtsvorschläge	57	43
Pfändungsvollzüge	332	303
Konkursandrohungen	4	12
Verwertungen	277	261
Verlustscheine	223	142
Pfandausfallschein	0	0

Feuerwehr**Bericht der Feuerwehr**

Am 4. November 2019 fand die Alarmübung beim Jungwachtheim statt. Ein simulierter Heckenbrand, der auf das Jungwachtheim übergegriffen hat, war das Szenario. Bei diesem Ereignis konnten alle Chargen inklusive Material eingesetzt und trainiert werden. Die Übung verlief problemlos und bei der Schlussbesprechung konnte eine zufriedenstellende Bilanz gezogen werden. Die Beteiligung bei dieser alarmmässigen Übung bestand bei 41 AdF.

Neu werden nicht nur die alarmmässigen Einsätze in der Feuerwehr-Software (Lodur), sondern auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2019 36 Einsätze (50).

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl		Stunden	
Alarmübung	1	2.78%	46h 30min	9.50%
Bienen, Wespen, Hornissen	8	22.22%	8h 0min	1.63%
Diverse Einsätze (alarmmässig)	4	11.11%	87h 0min	17.78%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache usw.)	23	63.89%	348h 15min	71.09%
Total	36	100.00%	489h 45min	100.00%

In diesem Jahr hatte die Feuerwehr wenige Alarmierungen zu verzeichnen. Die Einsätze wurden jeweils frühzeitig erkannt und die Feuerwehr war immer rasch am Ereignisort.

PersonellesEin- / Austritte im Jahr 2019

5 Eintritte

4 Austritte

Beförderungen

1 Korporal

1 Feldweibel

Bestand

Bestand Total am 31.12.2019: 70 AdF

	Herren	Damen
Offizier	9	0
Unteroffizier	15	2
Soldat	36	7
Total	69	

Schlusswort

Die Umrüstung auf die neue Brandschutzbekleidung konnte die Feuerwehr nach einiger Verzögerung, bedingt durch Lieferschwierigkeiten des Herstellers, trotzdem per Ende Jahr erfolgreich abschliessen.

Die Beschaffung der Motorspritze barg ebenfalls einige Schwierigkeiten. Da auch hier Verzögerungen des Anhängerbauers auftraten, musste die Feuerwehr einige zusätzliche organisatorische Massnahmen ergreifen. Nichts desto trotz ist die neue Motorspritze mit dem Anhänger seit Mitte August im Einsatz. Der Anhänger ebenso wie die Motorspritze erfüllen die Anforderungen einwandfrei.

Ende Jahr hat die Feuerwehr die neuen Sanitäts- und Verkehrskleider bestellt und konnte bereits die Anprobe durchführen. Neu werden Sanität und Verkehr mit den gleichen Kleidern ausgerüstet. Das Bedrucken der neuen Kleider wird die Feuerwehr im Jahr 2020 ausführen lassen und die Kleider anschliessend den AdF abgeben können.

Alle Schlüsselrohre wurden Anfang Jahr durch die neue, elektronisch gesicherte Version ersetzt. Neu wurde in diesem Jahr ein Schlüsselrohr bei der Raiffeisenbank eingebaut.

Um die Einsatzpläne richtig verwalten zu können, hat die Feuerwehr sich für eine Software mit Namen PlanButler entschieden. Da diese nicht im Budget eingeplant war, wurde dies mit dem Ressortvorsteher Matthias Fricker im Vorfeld besprochen und die Zusage für die Beschaffung eingeholt. Die ersten Schulungen wurden intern durchgeführt und im Jahr 2020 beginnen die Einsatzpläne im neuen Tool.

Die Beteiligung der Feuerwehr am 150 Jahre Jubiläum des SVF mit dem Tag der offenen Tore fand am 31. August 2019 statt und war ein gelungener Anlass mit positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an den gesamten Gemeinderat für den tatkräftigen Einsatz am Grill.

Nach wie vor hat die Feuerwehr Sarmenstorf eine sehr gute Mannschaft, ein hervorragendes Kader und es herrscht ein guter Zusammenhalt.

Beförderungen in der Feuerwehr

Im Juni 2019 hat der Gemeinderat in Absprache mit der Feuerwehrkommission folgender Beförderung zugestimmt:

- Melliger Cyrill zum Korporal nach erfolgreich bestandem Gruppenführerkurs

Bericht der Regionalpolizei Lenzburg

Polizeiwesen

a) Editorial

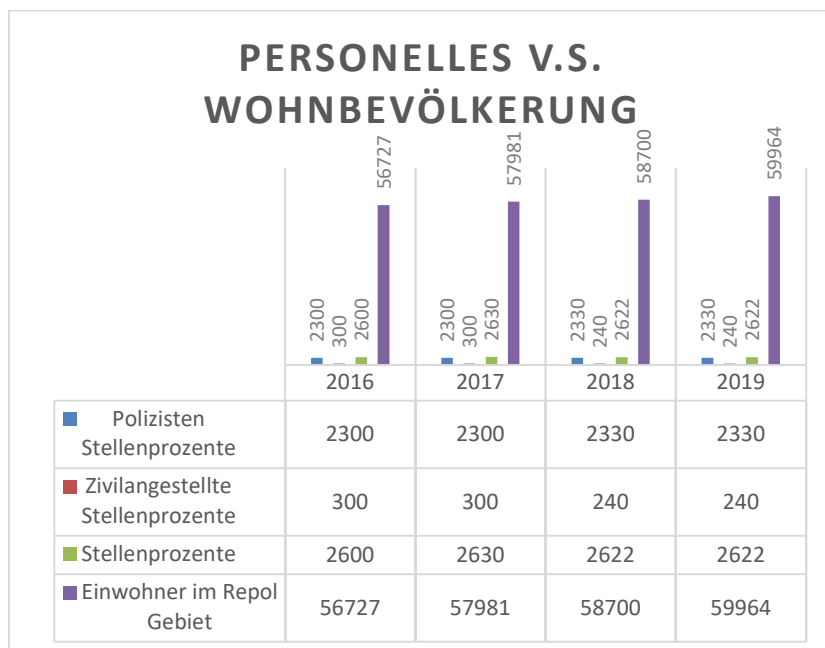
Per 1. Januar 2019 wurde das Ressort Polizei von Stadtrat Martin Steinmann an Frau Vizeammann Franziska Möhl übergeben. Erstmals in der Geschichte der Regionalpolizei Lenzburg steht nun eine Frau an der Spitze. Aus polizeilicher Sicht verlief das Berichtsjahr ohne gravierende Vorkommnisse. Die Regionalpolizei hatte keine Personalmutationen oder lange krank- oder unfallbedingte Ausfälle zu verzeichnen. Was die Regionalpolizei beschäftigt, ist die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft. Gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und Anstand schwinden leider immer mehr. Für die Problemlösungen wird vielfach die Polizei als Schlichter und Mentor beigezogen.

In enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei konnte die präventive Sicherheit auf dem ganzen Einsatzgebiet weiter hochgehalten werden. Das zeigen wiederum die rückläufigen Zahlen im Einbruchsbereich. Die Präventionsarbeit bleibt die prioritäre und nicht wegzudenkende Hauptarbeit. Der Schutz unserer Rechtsgüter wie Leib und Leben, Eigentum, Vermögen usw. kann nur dank Prävention hochgehalten werden. Es ist die Aufgabe der Regionalpolizei, das subjektive Sicherheitsgefühl unserer Bürger hochzuhalten und sie von Delikten in irgendeiner Form zu schützen. Die Regionalpolizei will mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln der Bürgernähe gerecht werden und in den Quartieren, Einkaufsläden und an den Hot-Spots Präsenz zeigen.

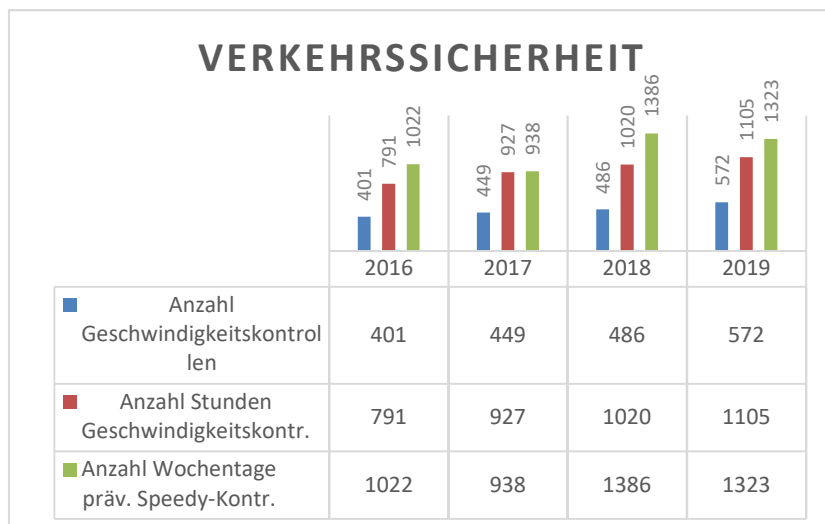
Aufgrund eingehender Meldungen aus der Bevölkerung über lärmverursachende Fahrzeuge wurden Massnahmen eingeleitet. Mittels Spezialkontrollen überwachte die Regionalpolizei an den neuralgischen Orten den Verkehr. Einige Fahrzeuglenker konnten wegen Verursachen von unnötigem Lärm und vielfach wegen Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit an die Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht werden. Die Regionalpolizei hofft, damit eine abschreckende Botschaft an die entsprechende Klientel abgegeben zu haben. Bis die technischen Massnahmen greifen, Verbot von Klappenauspuffanlagen, wird dieses Phänomen auch die kommenden Jahre ein latentes Problem darstellen.

Nach relativ langer Vorplanung wurde anfangs Oktober mit den Umbauarbeiten für die zukünftigen Räumlichkeiten der Kantonspolizei im Malagahaus begonnen. Bis circa Juni 2020 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein und anschliessend wird mit den Um- und Anpassungsarbeiten in den Räumlichkeiten der Regionalpolizei begonnen. Diese wiederum sollen im Herbst 2020 abgeschlossen werden.

Die seit 2007 im regionalen Polizeiverbund Suret angeschlossenen Gemeinden Hunzenschwil und Rapperswil haben im Jahr 2017 ein Beitrittsgesuch an die Regionalpolizei Lenzburg gestellt. Zwischenzeitlich haben die politischen Diskussionen und Abstimmungen stattgefunden und per 31. März 2020 treten nun die beiden Gemeinden aus dem Verbund der Regionalpolizei Suret aus und fusionieren polizeilich per 1. April 2020 mit der Regionalpolizei Lenzburg. Damit einhergehend wird auch das Polizeikorps um 400 Stellenprozente erhöht. Die offenen Arbeitsplätze konnten bereits besetzt und die Anstellungsverträge im Dezember unterzeichnet werden.

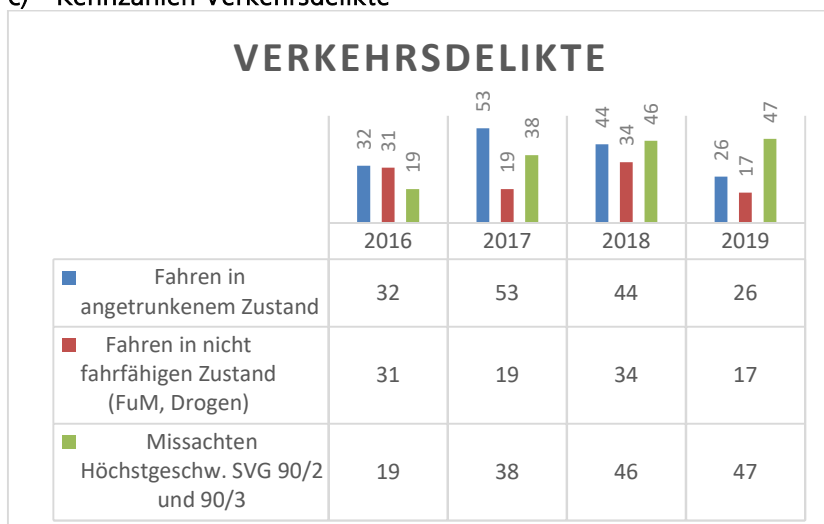


b) Verkehrssicherheit



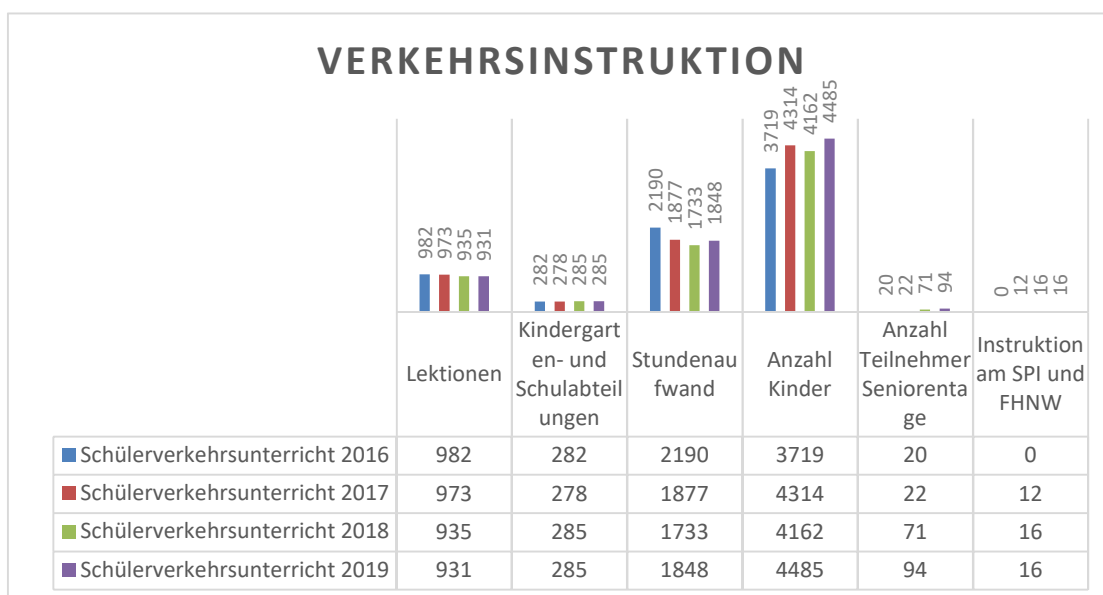
Damit den Bedürfnissen der Bevölkerung nachgelebt werden konnte, musste die Anzahl Geschwindigkeitskontrollen gegenüber dem letzten Jahr leicht erhöht werden. Im Zusammenhang mit Lärmmessungen fanden zudem rund 50 spezielle Aktionen statt, dies mit der neuen Lasercam 4. Aufgrund von grossen Baustellen verlegte sich der Verkehr von den Hauptachsen auf diverse Gemeindestrassen, was ebenfalls gezielte Geschwindigkeitskontrollen nach sich zog. Auch das präventive Geschwindigkeits- und Verkehrszählgerät wurde trotz Geräteausfällen intensiv zur Verkehrssicherheit eingesetzt. Somit wurden im Durchschnitt pro Gemeinde und Monat rund 4,2h Geschwindigkeits- und 5h Speedy-Kontrollen durchgeführt.

c) Kennzahlen Verkehrsdelikte



Bei den relevanten Verkehrsdelikten, bei welchen die Lenker unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss standen, haben sich gegenüber den Vorjahren trotz gleichbleibendem Kontrolldruck massiv reduziert. Es ist und bleibt aber eine Tatsache, dass durch diese Widerhandlungen und den groben Verkehrsregelverletzungen im Bereich der Schnellfahrer (Art. 90/2 u. 90/3 SVG) viele Unfälle und damit auch Personenschäden zu verzeichnen sind. Dieser Themengruppe muss nach wie vor eine grosse Beachtung geschenkt werden.

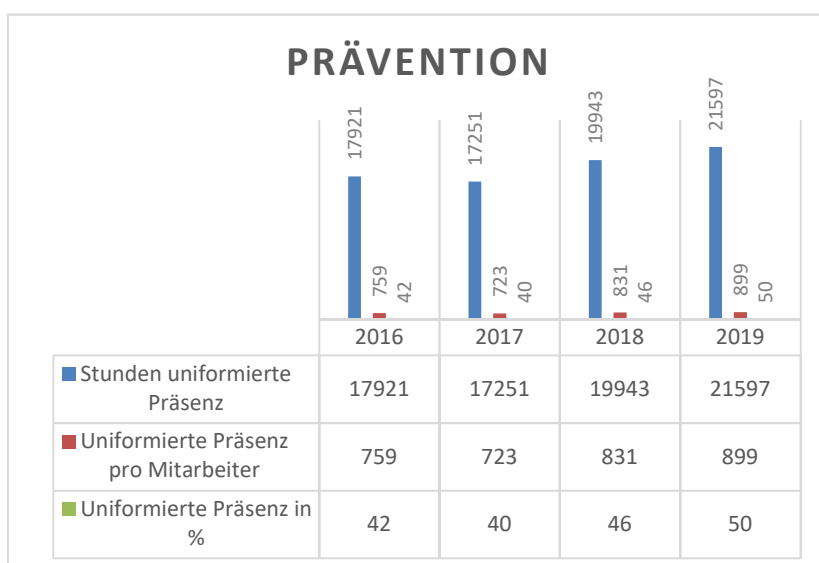
d) Verkehrsinstruktion an Schulen



Die beiden Verkehrsinstruktoren, Stephan Roth und Kurt Hausin, haben nebst dem Schülerverkehrsunterricht in allen 22 Repol-Gemeinden auch zwei Seniorenveranstaltungen in Möriken-Wildegg und Auenstein durchgeführt. An sieben Nachmittagen wurde der Verkehrsgarten im Zeughausareal betreut und nicht weniger als 38 Besuchende im Fahrradfahren unterrichtet. Stephan Roth, als Fachlehrer für Verkehr, unterrichtete an 5 Kurstagen am Schweizerischen Polizeinstitut angehende Verkehrsinstruktoren. Auch Kurt Hausin unterrichtete an 6 Kurstagen an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrsdienstmitarbeiter. Mit allen Vorbereitungsarbeiten und Prüfungskorrekturen wurden insgesamt 16 Tage aufgewendet. In 14 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 28 Klassen mit 523 Schülerinnen und Schüler im Umgang und Verhalten mit 'Neue Medien' geschult.

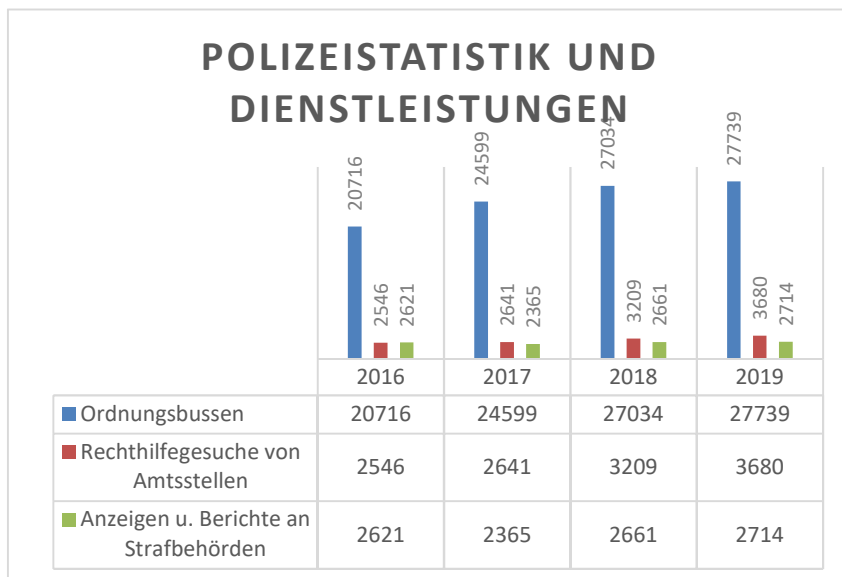


e) Sicherheit und Ordnung



Die uniformierte Präsenz von mindestens 30 Prozent der Nettoarbeitszeit konnte mit rund 50% deutlich übertroffen und gegenüber dem letzten Jahr leicht erhöht werden. Die Anzahl Stunden öffentliche Präsenz wurden in den Quartieren, Einkaufszentren und anlässlich von kriminalpolizeilichen Fahndungskontrollen eingesetzt. Mit dieser Präsenz wird das Ziel verfolgt, die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Einbruchskriminalität durchgeführt.

f) Polizeistatistik und Dienstleistungen



Die regen Bautätigkeiten auf den Kantonsstrassen führten dazu, dass die Verkehrsteilnehmer vielfach auf die Quartier- und Ortsverbindungsstrassen auswichen. Folglich stieg auch das Bedürfnis innerhalb der Bevölkerung, vermehrte Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen durchführen zu lassen. Diese Massnahmen widerspiegeln sich einerseits bei den Ordnungsbussen und bei den Anzeigen an die Strafbehörden. Die Bevölkerungszunahme widerspiegelt sich auch in der Anzahl der Rechthilfesuche von Amtsstellen welche leicht zugenommen hat.

g) Veranstaltungen 2019

Im Berichtsjahr wurden 563 Veranstaltungen gegenüber 534 im Vorjahr auf dem Gebiet der Regionalpolizei Lenzburg durchgeführt. Davon waren 11 Grossveranstaltungen gegenüber 13 im Vorjahr mit mehr als 5'000 Besucherinnen und Besuchern zu verzeichnen. Wo erforderlich, wurden die eingereichten Sicherheits- und Verkehrskonzepte geprüft und nötigenfalls angepasst. Erfreulicherweise kann festgehalten werden, dass alle Veranstaltungen ohne Vorkommnisse oder grössere Ereignisse durchgeführt werden konnten.

(Zu den Veranstaltungen wurde keine Statistik erfasst.)

Wehrmännerentlassung

Am 5. November 2019 fand eine Wehrmännerentlassung in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmentorf konnten 7 (4) Wehrmänner (heute AdA, Angehörige der Armee, genannt) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)*Allgemeines*

Das Jahr 2019 war für die ZSO Seetal ohne besondere Vorkommnisse. Die regelmässigen Kadertage wurden zur internen Weiterbildung und Vorbereitung auf den Wiederholungskurs WK im September genutzt. Die ZSO war in diesem Jahr aufgrund eines Dienstes zu Gunsten der Gemeinschaft auf Stufe Bund eine Woche für das eidgenössische Turnfest in Aarau für den Abbau der Infrastruktur im Einsatz. Aufgrund von Verzögerungen im Bereich der Fusion war das Jahr 2019 weniger intensiv. Die Vorbereitungen werden aber nun wieder weitergeführt und auf eine Fusion mit der ZSO Lenzburg auf den 1. Januar 2022 hingearbeitet.

Kurse / Übungen

Die ZSO Seetal führte im Berichtsjahr 24 (20) Dienstansätze durch. Dazu zählen die periodischen Anlageunterhalte und Kontrollen, eine RFO-Übung (Regionales Führungsorgan), Kommando- und Kadertage, das eidgenössische Turnfest in Aarau, der grosse Wiederholungskurs und der Nachhol-Wiederholungskurs.

Personal

An den Dienstansätzen nahmen 328 (253) Personen teil. Insgesamt leisteten die Zivilschutzangehörigen 709 (714) Dienstage. Beim Kanton wurden 16 (9) Personen neu ausgebildet an insgesamt 192 (108) Ausbildungstagen.

14 (15) Zivilschutzangehörige mit 374 (324) Diensttagen haben das 40. Altersjahr erreicht und durften verabschiedet werden. Die Anzahl der rekrutierten AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) ist stark rückläufig; es wird in Zukunft schwieriger, die Bestände im Zivilschutz zu erhalten, entsprechende Massnahmen werden geprüft.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal

Für das Jahr 2019 wurden im RFO folgende Zielsetzungen definiert:

Organisatorisch

- Der hohe Standard der Stabsarbeit wird mit einer Stabsübung gefestigt.
- Die Konzepte, Dokumente und Unterlagen des RFO Seetal sind im Hinblick auf die anstehende Fusion aktuell.

Personal

- Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen. Alle Mitglieder des RFO Seetal haben sich bereit erklärt, sich auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung zu stellen.

Führung

Die Zielsetzungen wurden erreicht.

Die einzelnen Fachvertreter haben ihre Dokumente laufend aktualisiert. Die allgemeinen Konzepte und Planungen wurden in einer gemeinsamen Sitzung angepasst.

Zudem wurden aufgrund von Vorgaben des Kantons ein Grobkonzept für den Aufbau und Betrieb von Notfalltreffpunkten erarbeitet.

Anlässe und Übungen

Das RFO Seetal führte im Berichtsjahr folgende beschriebenen Anlässe durch:

Sirenentest

Die Auslösung der ortsfesten Sirenen im Seetal erfolgte dieses Jahr über die kantonale Alarmstelle. Zudem wurden die durch die Feuerwehren betriebenen mobilen Sirenen überprüft. Alle Sirenen waren funktionstüchtig.

Stabsübung

Das Thema der diesjährigen Stabsübung war das Szenario «grossflächiger Waldbrand». Die Stabsarbeit ist auf einem hohen Niveau, insbesondere das strukturierte Ausarbeiten und Präsentieren von Varianten. Als Beobachter nahmen zwei Mitglieder des Kantonalen Führungsstabes teil. Ihre Bewertung und ihr Feedback bestätigten das gute Funktionieren des Führungsorganes.

WK-Bericht 2019

Der Zivilschutz bekämpfte in Hallwil und Dürrenäsch den Borkenkäfer.

Rund 150 Zivilschützer der ZSO Seetal haben Anfang September am jährlichen Wiederholungskurs teilgenommen. Dabei wurden praxisnah Detailkenntnisse geschult und repetiert. Das Zivilschutz-Kommando setzte dabei kurzfristig einen Teil des Bereichs Unterstützung im Wald von Hallwil und Dürrenäsch ein. Dort wütet derzeit der Borkenkäfer.

Nebst diesem Einsatz standen die Seetaler Zivilschützer in mehreren der elf Verbandsgemeinden im Einsatz: In Hallwil wurden die Abbrucharbeiten am alten Schiessstand fortgesetzt. Dabei übten die Zivilschützer den Einsatz von Werkzeug und Maschinen. Schweres Gerät kam in Hallwil auch in der alten Badi zum Einsatz, wo Wasser gepumpt wurde. In Seengen wurde in einem Tunnel beim Schulhaus das Abstützen sowie die Evakuierung von Personen geübt. «Wir wollen auf diese Weise sicherstellen, dass jeder in der Unterstützung eingeteilte Zivilschutzangehörige die Geräte und Maschinen bedienen kann und die Sicherheitsvorschriften kennt», sagt Kommandant Pascal Müller.

Sorgfalt war auch bei der Arbeit im Bereich Betreuung wichtig: Dort wurden Dossiers für Schutzraumkontrollen aktualisiert und in einzelnen Gemeinden Nachkontrollen der Schutzräume durchgeführt. Zudem wurden Informationen und Material der Notfalltreffpunkte in den Verbandsgemeinden aktualisiert.

Die Positionen der Arbeitsgruppen im Seetal wurden im Kommandoposten Seon koordiniert, wo Stabsassistenten Kartenmaterial aktualisierten und die Übermittlung über Funk und Kabel übten.

Arbeitssitzungen

An einer Arbeitssitzung wurden die vorhandenen Konzepte auf ihre Aktualität und inhaltliche Richtigkeit überprüft und wo nötig ergänzt und angepasst. Das Konzept für die Alarmierung muss im kommenden Jahr mit dem Bezug und dem Betrieb der Notfalltreffpunkte ergänzt werden, sobald diese offiziell eingeführt sind.

Im Rahmen der anstehenden Fusion fanden drei Arbeitssitzungen mit den Vertretern der ZSO und dem RFO Lenzburg statt. Dabei wurden das fusionierte RFO skizziert sowie die Funktionsbeschriebe und das Organigramm erstellt.

Rapporte

Das AMB führte dieses Jahr zwei Rapporte durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde den RFO das weitere Vorgehen betreffend Notfalltreffpunkte kommuniziert.

Einsätze

Keine.

Personelles

Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen. Alle Mitglieder des RFO Seetal haben sich bereit erklärt, sich auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung zu stellen.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2019/2020</i>	<i>Schuljahr 2018/2019</i>
Kindergartenabteilungen	3	3
Einschulungsklassen (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	0	0
Primarschulklassen	11	10
Total Schulabteilungen Primarschule	14	13
Lehrpersonen Kindergarten	6	6
Klassenlehrpersonen	11	10
Fachlehrpersonen	10	10
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	3	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	3	3
Klassenassistenz	1	1
Zivildienstleistender (neu ab 2019)	1	0
Total Lehrpersonen Primarschule	34	33
Stellvertretungen	2	2
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Kindergartenkinder	59	60
Schüler, Schülerinnen Einschulung (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	2	2
Schüler, Schülerinnen Primarschule	185	192
Total Schüler, Schülerinnen	244	254

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2019/2020 konnten verschiedene Veranstaltungen, zahlreiche Exkursionen, Schulreisen und Projekte durchgeführt werden.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit 2018 von der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde (www.sarmenstorf.ch/Bildung/Tagesstrukturen).

2-Jahresmotto «Vielfalt voraus»

Für die kommenden zwei Jahre lassen wir uns vom Motto «Vielfalt voraus» inspirieren. Die Verschiedenheit der Kinder hat längst in den Klassenzimmern Einzug gehalten. Durch die reichhaltigen Charaktere und die verschiedenen Eigenschaften der Kinder entsteht eine wertvolle Vielfalt. Alle Mitwirkenden der Schule Sarmenstorf sind bemüht, auf die vielfältige Art ein passendes Angebot für die Lernenden zu gestalten. Wir fokussieren uns auf das Motto und seinen Hintergrund und freuen uns bereits jetzt auf die Bereicherung, die daraus für den Schulall-

tag entstehen wird. Mittels eines Zeichenwettbewerbes unter den Schülerinnen und Schülern wurde ein neues Logo ausgesucht. Das Werk steht als Fahne im Eingang des Schulhauses Winkel.

Einführung Lehrplan 21 (LP21)

Die Lehrpersonen konnten sich während den letzten Monaten für die Einführung des «Neuen Aargauer Lehrplans 21» intensiv auseinandersetzen. Dazu wurde sie von der Fachhochschule Nordwestschweiz unterstützt. Auch wurden zusätzlich viele persönliche Weiterbildungen diesbezüglich besucht.

Externe Schulevaluation (ESE): Schule Sarmenstorf ist auf dem richtigen Weg

Die externe Schulevaluation ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe der Kanton die Qualität der Schule überprüft und beurteilt. Die Schule Sarmenstorf bekam in allen sechs Ampelkriterien (Umgang mit Leistungstests, Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für Lehrpersonen, Elternkontakte, Schulführung, Qualitäts-Management, Umgang mit Vielfalt) eine grüne Ampel. Die Schulpflege, der Schulleiter sowie die Lehrpersonen freuen sich über dieses Ergebnis und werden weiterhin an allen Themen vertieft arbeiten.

Schulpflege

Per Ende Schuljahr 2019 trat Sandra Henkes aus der Schulpflege zurück. Neu wurde Alexandra Bolliger in stiller Wahl als Mitglied der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2018-2021 gewählt.

Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2019

Sascha Rohr (Präsident)
Barbara Rohr (Vizepräsidentin)
Esther Köchli
Marc Taeschler
Alexandra Bolliger

Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2018/2019</i>	<i>Schuljahr 2017/2018</i>
Realschulklassen	2	2
Sekundarschulklassen	2	2
Total Klassen	4	4
Klassenlehrpersonen	4	4
Fachlehrpersonen	10	8
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Total Lehrpersonen	16	14
Schüler, Schülerinnen Realschule	28	35
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	28	30
Total Schüler, Schülerinnen	56	65

Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf

Anlässe

- Hausparty
- Skitag Februar 2019 in Engelberg
- «Schule trifft Wirtschaft», Anlass mit KMU
- Projektwoche, Schneesportlager
- Exkursionen zur Vertiefung des Unterrichtsstoffes
- Schulreisen, 1. Schultag KSOS
- «Vögeli-Fussballturnier», Juni 2019
- Jugendfest in Fahrwangen, Juni 2019
- Besuchstage, alle Standorte, Elternabend 1. Klassen in Sarmenstorf
- Weiterbildungen KSOS, zusammen mit Seon, Seengen (Lehrplan 21, Lp21)
- Berufstage Oberes Seetal+, in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein
- Adventanlässe in Sarmenstorf (Kränze, Gestecke), Schulhausgestaltung in Meisterschwanden
- Weihnachtstag der OS, unterschiedlich je nach Standort (Zoo Zürich, Singen in Luzern)
- 100 Tage KSOS, Anlass mit neuen Lehrpersonen

Im vergangenen Jahr sind die vier Klassen in Sarmenstorf auf Grund von Stufenwechseln und Abgängen (Wegzug oder ähnliches) kleiner geworden.

Das Sarmi-Team führt 2019 mit allen vier Klassen die 3. OS und wird mit dem neuen Schuljahr im Sommer 2020 wieder mit 1. Klassen starten. Dies wird der letzte Zyklus bis zum Standortwechsel der KSOS sein.

Im vergangenen Jahr wurde das Lehrer/innen-Team mit einigen neuen Lehrpersonen aufgestockt oder ergänzt. Rund 30 Schüler/innen aus allen 3. Klassen der KSOS besuchen in Sarmenstorf das Freifach «Projekte und Recherchen»; geführt wird das Fach von drei Lehrpersonen, zwei aus Sarmenstorf. Im Sommer 2020 werden die Produkte und Projekte anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

Sehr engagiert werden im Verlaufe des Jahres immer wieder Exkursionen, Ausflüge, Lager und Schulreisen durchgeführt.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am Sonntag, 6. Januar 2019, fand der Sarmenstorfer Neujahrsapéro statt. Der Gemeinderat lud alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Apéro in die Mehrzweckhalle ein. Der Neujahrsapéro ist immer eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig alles Gute fürs neue Jahr zu wünschen und einige Worte miteinander zu wechseln.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor

Am Mittwoch, 3. April 2019, fand der Jubilarinnen- und Jubilarenanlass statt. Freiwillige Helfer und Helferinnen sowie die Mitglieder des Kirchenchors Sarmenstorf haben einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen dieses Anlasses geleistet.

Sarmenstorfer Bundesfeier mit spannender Ansprache durch Hans Melliger

Die diesjährige Bundesfeier wurde durch den Turnverein und die Damenriege Sarmenstorf organisiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Tägerli. Um 20 Uhr begann der offizielle Teil der Feier mit Grusswort des Gemeinderates. Die eindrückliche Rede zum Thema «Heimat» von Hans Melliger, Ur-Sarmenstorfer und Leiter der Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau, wurde mit einem langanhaltenden Applaus belohnt.

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2001

Am Freitag, 23. August 2019, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 19 (17) junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die neuen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

Empfang Turnverein und Damenriege nach dem eidgenössischen Turnfest in Aarau

Am 23. Juni 2019 konnte unser Turnverein mit einem Empfang im Pfarreitreff als erfolgreiche Turner vom Eidgenössischen Turnfest in Empfang genommen werden. Die Mitglieder des Turnvereins und der Damenriege haben in Aarau tolle Leistungen gezeigt.

Schwingerempfang

Nachdem unsere beiden Döbeli-Brüder Andreas und Lukas Döbeli am Eidgenössischen Schwingfest in Zug sehr gut abgeschnitten haben – Andreas Döbeli und Joel Strebel, Aristau, haben sogar als Mitglieder des Schwingklubs Freiamt einen Kranz errungen – wurde am 30. August 2019 innert Wochenfrist ein Schwingerempfang auf die Beine gestellt. Es war eine würdige Feier für die beiden und ein Grossaufmarsch aus Sarmenstorf und Aristau. Unsere Mehrzweckhalle war voll und Hunderte feierten die tollen Leistungen.

Seniorenreise führte an den Rheinflall

Am Donnerstag, 12. September 2019, fand die Seniorenreise statt. Sie führte via Kaiserstuhl nach Schaffhausen, wo ein feines Mittagessen genossen wurde. Am Nachmittag stand der Besuch des Rheinflalls auf dem Programm. Das Wetter strahlte mit den Seniorinnen und Senioren um die Wette, es war ein gelungener Anlass!

Teilnahmeberechtigt waren Einwohnerinnen und Einwohner von Sarmenstorf mit Jahrgang 1954 und älter sowie die Pensionärinnen und Pensionäre des Regionalen Alters- und Pflegeheims Eichreben. Die Kosten tragen die Stiftung für das Alter und die Jugend der Gemeinde Sarmenstorf (Traugott A. und Peter A. Ruepp-Fonds), der Peter A. Ruepp-Fonds und die Einwohnergemeinde Sarmenstorf.

Jugendfest 2020

Das nächste Jugendfest findet im Jahr 2020 statt. Das Datum wurde wie folgt festgelegt: Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Juni 2020. Das Organisationskomitee hat die Arbeit im Jahr 2019 aufgenommen. Die Federführung des OKs hat der Gemeinderat, vertreten durch Marco Lüthi (OK-Präsident) und Matthias Fricker.

Bibliothek Sarmenstorf

<i>Ausleihen</i>		<i>2019</i>	<i>2018</i>
Belletristik	Erwachsene	3'197	2'914
Belletristik	Jugend	1'687	1'635
Belletristik	Junge Erwachsene	319	163
Belletristik	Kinder	6'044	5'342
Sachliteratur	Erwachsene	569	467
Sachliteratur	Jugend	728	754
Sachliteratur	Junge Erwachsene	93	160
Sachliteratur	Kinder	1'989	1'653
Comics		2'527	2'490
Hörbuch		205	228
CD		4'890	4'162
DVD / Video		1'754	1'825
Blu-Ray		33	57
Kassetten		297	317
Bilderbuch	inklusive Pappbilderbuch	2'310	1'964
Lehrmittel		69	53
Tonie* (Tonies wurden dieses Jahr neu in den Katalog aufgenommen)		26	0
Total		26'737	24'184

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Neuheiten</i>	<i>Abgang</i>
Belletristik Erwachsene	1'906	235	189
Belletristik Oberstufe	187	31	14
Belletristik Mittelstufe	604	62	56
Belletristik Kinder	1'560	133	123
Sachliteratur Erwachsene	463	92	83
Sachliteratur Oberstufe	52	10	2
Sachliteratur Mittelstufe	359	18	22
Sachliteratur Kinder	609	66	50
Kinderkassetten	302	2	5
Comics	1'326	10	44
Blu-Ray	51	0	11
DVD	691	57	35
Hörbücher	254	20	92
CD für Kinder	818	81	18
Bilderbücher	480	62	54
Tonie (neu im Katalog)	14	14	0
Lehrmittel	884	45	0
Total	10'560	938	798

Pro Jahr wird rund zehn Prozent des Bestands erneuert. Die Medien von Bibliomedia werden jährlich fünf Mal ausgetauscht. So ist der Thementisch für Erwachsene immer abwechslungsreich und aktuell.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt.

Die Bibliothek nimmt eine wichtige Rolle bei der Förderung von Medien- und Informationskompetenz ein. Sie ist eine wichtige Wissens- und Kulturvermittlerin und es wird ihr im neuen Lehrplan 21 Beachtung geschenkt. Im vergangenen Jahr konnte die Bibliothek erneut mit der Schule erfolgreiche Anlässe durchführen. Die aktive Beteiligung von Schüler- und Lehrerschaft hat uns sehr gefreut. Somit befinden wir uns auf dem besten Weg.

Zusammenkommen ist ein **Beginn**,
zusammenbleiben ist ein **Fortschritt**,
zusammenarbeiten ist ein **Erfolg**. *Henri Ford*

4. Gesundheit

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Per Ende Dezember wurden 22 (23) Sozialhilfefälle (Dossiers) bearbeitet. Bei den Sozialhilfefällen handelte es sich um 19 (16) Unterstützungseinheiten (Familien/Haushalte), welche Sozialhilfe im Jahr 2019 bezogen, und 8 (8) Unterstützungseinheiten, welche einzig Rückerstattungen im Jahr 2019 geleistet hatten. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 13 (16) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe betreut sowie an 0 (0) Familien Elternschaftsbeihilfe gewährt.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2019

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2019 total 20 (19) Asylsuchende. Die Gemeinde Sarmenstorf muss für Sarmenstorf und Uezwil (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 13 (18) Personen aufnehmen. Somit ist das Soll erfüllt. Im Jahr 2019 musste die Gemeinde Sarmenstorf keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkauft je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 beträgt der Verkaufspreis 43 Franken. Das Angebot wird rege genutzt. Nutzen Sie die Gelegenheit der Reservation. Bestellte Tageskarten müssen innerhalb von fünf Tagen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte abgeholt werden. Andernfalls verfällt die Reservation. Die Reservation kann auch online unter www.sarmenstorf.ch erfolgen.

Nutzen Sie auch das Last-Minute-Angebot: Nicht reservierte Tageskarten können von Montag bis Freitag am Gültigkeitsdatum (am Freitag für den kommenden Samstag und Sonntag) ab 8.30 Uhr zum halben Preis, also für Fr. 21.50, am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Eine Vorreservation von Last-Minute-Angeboten ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2019 betrug die Auslastung der Tageskarten 96.01 (93.80) Prozent.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2019 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Rank
- Neue Niesenbergstrasse (Flicken mit Splitt)

Ersatz Einlaufschächte

- Niesenberg

Verbindung Niesenberg-Bettwil

- Ersatz von 10 Schächten

Belagsflicke

- Feldegg
- Hasel

Belag inklusive Randsteine

- Bahnhofstrasse
- Lindenbergstrasse

Abranden

- Verschiedene Kies- und Teerstrassen

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergstrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet (Schwarzräumung). Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergstrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergstrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergstrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergstrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergstrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergstrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm. Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Privatpersonen können keine Direktaufträge an die AEW Energie AG erteilen. Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar. Bitte geben Sie an, um welche Lampe es sich handelt (genauer Standort) und was festgestellt wurde (brennt nicht mehr, flackert und so weiter). Die Meldung kann persönlich am Schalter der Kanzlei, per Telefon (056 667 93 93) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch) oder über den Online-Schalter auf der Homepage www.sarmenstorf.ch erfolgen. Die Gemeindekanzlei dankt für die Meldungen.

Motorfahrzeugstatistik

	<i>2019</i>	<i>2018</i>
Personenwagen	1'904	1'855
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	0	0
Nutzfahrzeuge	194	171
Arbeitsmotorwagen	5	10
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	71	60
Motorräder	286	303
Kleinmotorräder	3	4
Anhänger	156	142
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	8	8
Total	2'627	2'553

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

	<i>Per 31.12.2019</i>	<i>Per 31.12.2018</i>
Abonnenten	845	851
Wasserverkauf an Abonnenten	175'285.00 m ³	179'633.00 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	207.44 m ³	211.09 m ³

Abwasserversorgung

	<i>Per 31.12.2019</i>	<i>Per 31.12.2018</i>
Abonnenten	826	834
Abwasseranfall (verrechnet)	159'783.00 m ³	163'921.00 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	193.44 m ³	196.55 m ³

Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Wendi Langensand.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 43 (48) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2019 eingereichten 39 (50) Baugesuche betrug 15'237'300 Franken (17'499'180 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung in Muri vorbereitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	<i>2019</i>	<i>2018</i>
Haushaltskehricht und Sperrgut	483.48 t	484.80 t
Grüngut	234.40 t	220.45 t
Altpapier inklusive Karton	97.24 t	100.91 t
Altglas	68.09 t	67.58 t
Aluminium	3.96 t	13.68 t
Weissblech	12.2 t	3.85 t
Strassenwischgut	27.86 t	20.62 t
Total	927.23 t	921.89 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	800	793
Anzahl Grundgebühren Industrie	47	47
Total	847	840

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

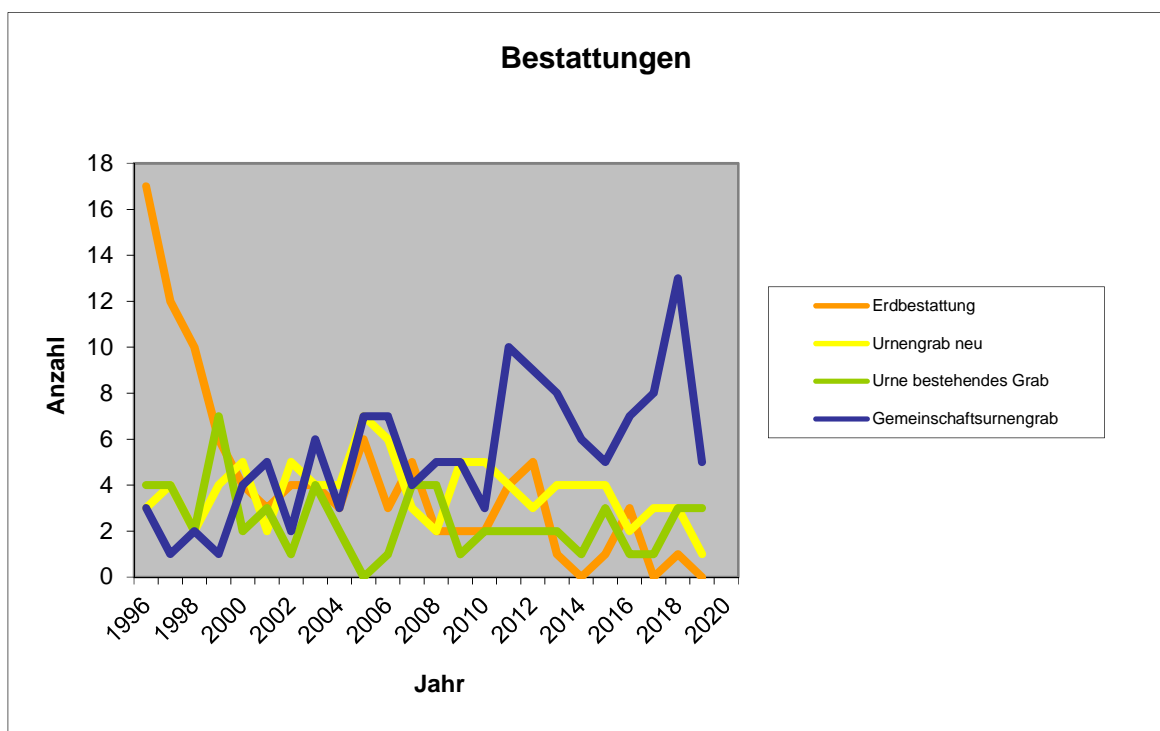
Im Jahr 2019 hat die Kadaverannahmestelle 4'669 kg (4'177 kg) Tierkörper entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) Dachse, Enten, Füchse, Hasen, Hirsche und Hirschabfälle, Hühner, Hunde, Kälber, Katzen, Lämmer, Rehe und Rehabfälle, Schafe, Schweine, Wild und Wildabfälle, Ziegen sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2015	1	4	3	5	13
2016	3	2	1	7	13
2017	0	3	1	8	12
2018	1	2	2	14	19
2019	0	1	3	5	9

Im vergangenen Jahr wurden zwar nur 9 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 23 Todesfälle gemeldet.



Gräberräumung

Mehrere Gräber auf dem Friedhof Sarmenstorf bestehen seit 20 und mehr Jahren. Diese wurden 2019 geräumt. Es betrifft dies die Platten an der Inschriftenwand des Gemeinschaftsgrabes bis und mit dem Bestattungsjahr 2006 und älter sowie Erdbestattungsgräber bis und mit 1998.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2019

Allgemeine Gemeindesteuern

	<i>Rechnung 2019</i>	<i>Rechnung 2018</i>
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	4'978'303.87	5'054'861.98
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	388'311.38	440'321.73
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	419'987.03	422'881.82
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	32'485.52	38'057.32
Pauschale Steueranrechnung	-967.55	-663.90
Quellensteuern	101'692.20	85'604.55
Aktiensteuern	188'842.80	147'895.80
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	-3'560.10	-3'997.85
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	26'599.75	47'255.90
Total allgemeine Gemeindesteuern	6'108'655.25	6'188'959.30

Sondersteuern

	<i>Rechnung 2019</i>	<i>Rechnung 2018</i>
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-4'510.00	-4'140.00
Nach- und Strafsteuern	10'602.80	7'136.90
Hundesteuern	28'740.00	26'695.00
Grundstückgewinnsteuern	35'618.00	48'966.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	70'706.50	18'633.10
Abschreibung von Sondersteuern	0.00	0.00
Total Sondersteuern	141'157.30	96'751.50

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinde Fahrwangen)

	<i>2019</i>	<i>2018</i>
Anzahl Selbständige	74	74
Anzahl Landwirte	24	24
Anzahl Unselbständige	1'567	1'563
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	62	58
Anzahl Unterjährige	17	16
Total Steuerpflichtige	1'744	1'735

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 13. Juni und 23. November fanden die Ortsbürgergemeindeversammlungen statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 63 (43) von 395 (401) Stimmberechtigten oder 15.95 (10.72) Prozent und an der Wintergemeindeversammlung 68 (48) von 388 (396) Stimmberechtigten oder 21.13 (12.12) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 14. Dezember 2019, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe auf dem Schulhausplatz statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geäufnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Wiederaufbau Felberhütte

Die Ortsbürgergemeinde plante, die auf der Parzelle 32 abgebrannte Felberhütte wiederaufzubauen. Dieser Unterstand mit Feuerstelle wurde auf Zusehen hin und mit verschiedenen Auflagen geduldet. Der Unterstand wurde nie formell bewilligt. Die Baute wurde demzufolge nicht rechtmässig erstellt und genoss daher keinen Besitzstand. Das Bauvorhaben befindet sich ausserdem ausserhalb der Bauzone (Wald) der Gemeinde Sarmenstorf. Die Ortsbürgergemeinde, vertreten durch den Gemeinderat, musste deshalb beim Kanton ein offizielles Baugesuch für den Wiederaufbau einreichen. Gegen das Baugesuch gingen keine Einwendungen ein. Im November hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, dem Wiederaufbau mit Auflagen zugestimmt. Daraufhin hat der Gemeinderat die entsprechende Baubewilligung erteilt. Im Frühjahr 2019 wurde die Felberhütte in Fronarbeit wiederaufgebaut und erstrahlt in neuem Glanz (Foto siehe Titelblatt).

Forstbetrieb Lindenberg

Der Forstbetrieb Sarmenstorf war bis 31. Dezember 2010 selbständig. Per 1. Januar 2011 wurden die Forstbetriebe Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf zum Forstbetrieb Lindenberg zusammengeschlossen. Der Forstbetrieb führt eine eigene Rechnung. Grundlage für den Forstbetrieb Lindenberg ist der Forstbetriebsvertrag.

Der Werkhof für den Forstbetrieb Lindenberg befindet sich in Sarmenstorf. Der Werkhof in Bettwil wird als Holzlager genutzt. Die Rechnung für den Forstbetrieb Lindenberg wird in Bettwil geführt. Die Oberaufsicht und die politische Verantwortung liegen bei den vier Gemeinderäten.

Die vier beteiligten Ortsbürgergemeinden haben dem Forstbetrieb Lindenberg folgende Flächen eingebracht:

▪ Ortsbürgergemeinde Bettwil	87 ha	(19.04 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Fahrwangen	74 ha	(16.19 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden	66 ha	(14.44 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf	230 ha	(50.33 %)
Total	457 ha	(100.00 %)

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details sind der Jahresrechnung der Gemeinde Bettwil unter dem Rechnungskreis vier zu entnehmen. Neben der ordentlichen Jahresrechnung führt der Forstbetrieb Lindenberg eine betriebswirtschaftliche Rechnung (ForstBar).

Durch die Stürme Burglind, Friederike und Evi im Januar 2018 und die extreme Trockenheit haben die Waldschäden im 2019 ein beträchtliches Ausmass angenommen. Die heissen Temperaturen in den Sommermonaten bescherten dem kleinen braun-schwarzen Käfer (Buchdrucker) beste Lebensbedingungen. Im Weiteren leiden auch andere Baumarten wie die Buche am Hitzestress. Beobachtungen zeigen, dass etliche Buchen sichtbare Schädigungen aufweisen. Manche Buchen sind wegen dem verfrühten Laubabfall sogar ganz abgestorben. Die Trockenheit stresst die Bäume, dadurch sind sie geschwächt und können sich nicht mehr effizient gegen Schädlinge wehren.

Die grossen Mengen Käferholz verstopften die Absatzkanäle und frisch anfallendes Käferholz konnte nur teilweise abgesetzt werden. Diese Situation führte dazu, dass neben der Zwangsnutzung von 2'265 m³ nur 757 m³ Holz ordentlich genutzt wurde. Der Hiebsatz wurde nur zu 67 % ausgeschöpft, dabei war der Zwangsnutzungsanteil mit 75% sehr hoch.

Das vermehrt anfallende Energieholz konnte wegen den milden Wintermonaten nicht wie erhofft abgesetzt werden.

In den Sommermonaten wurden neben dem Aufräumen von Käferholz, Jungwaldbestände gepflegt. Diese Arbeit besteht vor allem darin, die jungen Zukunftsbäume von den Konkurrenz-Pflanzen zu befreien. Durch diese Eingriffe kann den standortgerechten, stabilen, vitalen und qualitativ guten jungen Zukunftsbäumen ein ungehindertes Wachstum ermöglicht werden. Ebenfalls wurden dicht stehende Dickungen und Stangenhölzer in den Sommermonaten gepflegt. Die Förderung von standortgerechten, vitalen und soweit bekannt klimaangepassten Baumarten sind das Ziel dieser Pflegemassnahmen.

Der Forstbetrieb bietet Dienstleistungen wie Spezial- und Gartenholzerei, Heckenpflege, Naturschutzaufgaben sowie Tätigkeiten für Gemeinden usw. an. Ebenfalls werden unsere Dienstleistungen vermehrt bei der Beseitigung von Sturmschäden in Gartenanlagen und an oder neben Gebäuden in Anspruch genommen. Diese Arbeiten tragen zur besseren Auslastung des flexiblen und für solche Arbeiten gut ausgerüsteten Forstbetriebes bei.

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung ein wichtiges Thema für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert, Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. So konnte im Januar der neue Forstraktor Valtra N134 inkl. Seilwinde und Frontlader in Betrieb genommen werden. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Im August konnte Severin Burkhard aus Waltenschwil die 3-jährige Ausbildung zum Forstwart EFZ mit sehr gutem Erfolg abschliessen. - Im September wurde der Baukurs für Lehrlinge im 3. Lehrjahr in unserem Betrieb durchgeführt. An diversen Arbeitsposten wurden unter anderem Strassen saniert, Strassen entwässert, Grünverbauungen gemacht und eine Fussgängerbrücke neu erstellt.

Die Borkenkäfer profitieren weiterhin von den geschwächten Bäumen. Wegen den erneuten Stürmen und weiteren Trockenperioden dürfte die Situation im 2020 erneut sehr kritisch werden.



Foto: Valtra N134

Quelle: Urs Meyer, Förster/Betriebsleiter

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück. Besonders in guter Erinnerung bleiben der Neujahrsanlass und die Fasnacht, um nur zwei von vielen Höhepunkten zu nennen. Dies alles ist nicht der alleinige Verdienst des Gemeinderates. Es ist vielmehr das Zusammenwirken aller Beteiligten. So danken wir Mitglieder des Gemeinderates allen Personen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft.